

**Grußwort des Bundeskanzlers als Schirmherr  
der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“**

Wir leben in einer Zeit der großen technologischen Innovationen: Künstliche Intelligenz, Quantencomputing, Biotechnologie, klimaneutrale Mobilität und neue Formen der Energieversorgung – sie alle haben das Potential, die Welt und das Leben in vielerlei Hinsicht zu verbessern. Sie ermöglichen es uns, Krankheiten besser zu behandeln und vorzubeugen, unseren Alltag zu erleichtern und neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu finden.

Als Land der Forscher und Erfinder können wir uns zutrauen, bei der technologischen Lösung von Menschheitsaufgaben ganz vorne mit dabei zu sein. Wir können „Zukunft schaffen“ – aber wir brauchen dafür mehr junge Menschen, die ihre Fähigkeiten und Talente in den MINT-Fächern entwickeln: in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik. MINT-Bildung ist Zukunftsbildung und zugleich ein erheblicher Zukunftsfaktor für den Wirtschaftsstandort Deutschland: Nachwuchstalente und Fachkräfte mit MINT-Qualifikationen werden in vielen Betrieben in Deutschland händeringend gesucht.

Politik und Wirtschaft stehen gemeinsam vor der Aufgabe, die MINT-Bildung in Deutschland voranzubringen. Die Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ geht darin mit herausragender Arbeit voran. Sie setzt dort an, wo die MINT-Bildung beginnen muss: bei Kindern und Jugendlichen. Sie stärkt die Profilbildung an Schulen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern. Sie unterstützt Schulen auf ihrem Weg zur digitalen Schule. Sie eröffnet Studierenden und Auszubildenden Perspektiven in MINT-Studiengängen und -Ausbildungsberufen.

Sie vernetzt Bildungseinrichtungen mit Partnerunternehmen und MINT-Botschaftern und hilft so mit, dass wir in der deutschen Gesellschaft insgesamt informiert über die großen Chancen des technologischen Fortschritts sprechen können. Sie setzt sich dafür ein, gezielt Mädchen und Frauen für die MINT-Fächer zu gewinnen, in denen der Frauenanteil weiterhin zu gering ist: Rollenbilder dürfen Mädchen und Frauen nicht im Weg stehen, ihre Neugier, ihre Intelligenz und ihre Talente zu entfalten.

Ich freue mich, die Schirmherrschaft für diese großartige Initiative zu übernehmen und ich danke allen Beteiligten der Initiative mit großem Nachdruck für ihre umfassende und unermüdliche Arbeit.

Einsatz für die MINT-Bildung ist Einsatz für eine gute Zukunft für uns alle: eine Zukunft, in der es allen Menschen und Generationen Freude macht, in Deutschland zu leben und zu arbeiten, und in der wir als Land weltweit wieder Maßstäbe bei der Lösung von Zukunftsaufgaben setzen. Als Bundesregierung wollen wir unseren Teil dazu tun: mit dem Digitalpakt 2.0; mit der Weiterentwicklung des MINT-Aktionsplans; mit einer ambitionierten Digitalisierungsoffensive unter der Federführung des neugeschaffenen Ministeriums für Digitalisierung und Staatsmodernisierung; indem wir im Rahmen der Hightech\_Agenda\_Deutschland die Forschungs- und Innovationsförderung des Bundes bündeln und auf Schlüsseltechnologien ausrichten.

Lassen Sie uns die Kräfte bündeln und die MINT-Bildung in Deutschland weiter vorantreiben. Die Neugier und die Ideen junger Menschen sollen bei uns die allerbesten Bedingungen zur Entfaltung finden.

Friedrich Merz